

# Vom Wettbewerb zum Diplom

An dieser Stelle erst einmal allen TP- und Bergaktivisten ein gesundes neues Jahr 2020.

Wie geht 's nun weiter an den Trigpunkten in Sachsen?

Nach der Auswertung aller Infos, die uns von den aktiven OMs zugehen, ist nun die Entscheidung hin zu einem Diplomprogramm gefallen.

Wichtigste Änderung zum Wettbewerb im Testjahr 2019: Es gibt nur noch 2 Bandgruppen und am Jahresende wird keine Bestenliste erstellt, sondern jeder erhält sein Diplom, das auch als Teilnahmeurkunde anzusehen ist.

Nun etwas mehr zu den neuen Bedingungen.

Hauptziel des Diploms ist der Kontakt mit möglichst vielen verschiedenen TPs. Die Klassen für Aktivierer und Jäger werden dabei getrennt vergeben und sind in der Ausschreibung einzusehen. Nebenziel ist die Erreichung einer möglichst hohen Punktzahl für die getätigten QSOs. Man kann sich damit frei entscheiden wohin man seinen Schwerpunkt bei den Aktivitäten legt. Innerhalb der Bandgruppe "HF" kann 1 QSO auf 10m ODER 15m ODER 80m abgerechnet werden. Die 2. Bandgruppe umfasst alle gängigen "UKW"-Bänder. Hier kann 1 QSO auf 2m ODER 70cm ODER 23cm ODER 13cm abgerechnet werden.

Die Reduzierung der Bandgruppe "HF" auf die DO-Bänder soll den unterschiedlichen Möglichkeiten der Bandnutzung entgegenkommen. Beispiel: Eine DL-Station kann es an einem Tag in CW auf 40m zu QSO Zahlen bringen, wofür eine DO-Station in FM auf 2m mehrere Wochen braucht.

Nicht ganz so kritisch, sieht es auf UKW aus. Eine Verbindung auf den VHF/UHF-Frequenzen zu erkämpfen macht viel Spaß, aber nur, wenn auch Gegenstationen vorhanden sind. Für die Trigpunkte im Dresdner Raum ist das kein Problem. Wer aber in Westsachsen unterwegs ist, hat da eher schlechte Karten.

Ansonsten geht es weiter wie im Testjahr.

Es kann mit allen Betriebsarten gearbeitet werden. Eine Aktivierungszone von 500m um den TP hat sich genau so bewährt wie eine Mehrfachaktivierung am nächsten Tag. Auch eine Laufzeit über das ganze Jahr ist gewünscht.

Die Meinungen, wie man loggen sollte, gehen weit auseinander. Deshalb wird auch nur eine einfache Exceltabelle bereitgestellt; weil man damit am flexibelsten für zukünftige Anpassungen ist.

Zu dieser Tabelle gibt es später ein Tabellenblatt, das aus dem Log heraus alle Berechnungen und Prüfungen vornimmt, um die Diplome für den Aktivierer und Jäger zu erstellen.

Was wir nun nicht mehr brauchen, ist ein Wanderpokal, da keine Gewinner ermittelt werden.

Für ein Logo gibt es schon eine Idee, aber noch keine Zeichnung. Und wie die Diplome mal aussehen, ist auch noch offen. Das Jahr ist noch lang und vielleicht gibt es von dem einen oder anderen OM das entscheidende Bild.

In diesem Sinne uns und allen anderen Aktivisten viel Spaß mit den Nagelschen Säulen

73 de Martin & René